

Hilfstransport Frühling 2017

Guten Tag zusammen,

der April macht was er will!

Mal Sonnenschein und Temperaturen wie im Sommer. Dann Kälte, Regen und Schnee.

Sehr dankbar kann ich auf bemerkenswerte Aktionen im April zurückblicken, die tatsächlich im Trockenen und bei angenehmen Temperaturen über die Bühne gingen.

Zum einen das Lagern der vielen von Euch gebrachten Bananenkisten, deren Menge letztendlich nicht mehr in die Garagen und Hütten passte. Gott sei Dank war es trocken und unsere Einfahrt konnte zusätzlich als Lagerfläche dienen. Dann das Beladen des Lasters hier bei uns bei herrlichem Sonnenschein. Und schließlich das Entladen Mitte April in Brasov/Rumänien. Auch da haben alle fleißigen Helfer einen trockenen Tag erwischt zwischen ungewöhnlichen Wintereinbrüchen im April.



Nur wenige Tage vor und nach dem Eintreffen des Transporters sah es in Brasov so aus.

Alles kommt an

Heute möchte ich allen, die so großzügig aussortiert, gesammelt, gekauft und gepackt oder in anderer Weise diesen Transport unterstützt haben, nochmals von ganzem Herzen danken. Es berührt mich sehr, wie groß die Hilfsbereitschaft und das Interesse ist. Verbunden mit ganz vielen lieben Grüßen aus Brasov.

Meine Freundin, Stefanie Vogel, Leiterin der Organisation Firm Foundations Romania (FFR), hält mich telefonisch und mit sämtlichen Kommunikationsmitteln auf dem Laufenden.

Sie versorgt mich mit Fotos und Berichten. So gibt's inzwischen auch einige Eindrücke von der Ankunft des Lasters, dem Verladen von über 1.000 Bananenkisten, anderen dringend benötigten Dingen und ca. 45.000 Windeln für das Kinderkrankenhaus. Das alles musste erst mal an verschiedene Lagerorte geschafft werden.



Der 40-Tonner kann nicht in die Innenstadt von Brasov einfahren. Deshalb musste alles in kleinere Fahrzeuge umgeladen werden. Zum Glück gibt's am Rande von Brasov einen Hornbach mit großem Parkplatz!



Das Volumen von 45.000 Windeln unterschätzt man leicht ...



Viele helfen und schleppen.
Mittendrin: der fleißige Costel,
der seine jüngste
Bein-Operation erstaunlich gut
überstanden zu haben scheint.



Der blaue Dumbo hatte sich
hinter tausenden von Windeln
versteckt ...

Erste glückliche Empfänger

Dann konnte das Auspacken und Sortieren beginnen. Viel Arbeit, Organisation und Liebe zum Detail stecken da drin. Denn alles soll gezielt verteilt werden. Inzwischen sind schon viele tolle Sachen in neue Hände gekommen. Die Beschenkten sind außerordentlich dankbar.



An textilem Wandschmuck scheint es nicht zu fehlen. Das Tigermotiv vom Wandbehang fand seine Entsprechung in einem gewaltigen Kuscheltier. Kam mindestens so gut an wie die solide, wärmende Kleidung!





Pastor Nicu ist endlich mobil.

Und hier noch wertvollste Handarbeit.

Ich hatte schon einmal berichtet, dass eine blinde Dame mit großer Leidenschaft wunderschöne Decken für die Babies und Kleinkinder strickt.

Ich finde das so faszinierend! Schaut mal....



Stefanie hat angekündigt, dass dieses große Transportvolumen viele Monate reichen wird, um immer wieder bedürftige Kinder, Frauen und Männer oder ganze Familien zu beglücken. Somit werde ich auch in den kommenden Monaten mit Fotos versorgt und werde mich wieder melden, damit alle Anteil an der Freude haben können, die wir den armen und so bedürftigen Menschen dort machen.

Ich freu mich besonders, dass ich diesen Sommer wieder selbst nach Rumänien reisen werde, im Kinderkrankenhaus mitarbeite und mir so direkt vor Ort von ganz verschiedenen Projekten von FFR in und um Brasov herum, Eindrücke verschaffen und vor Ort mithelfen kann.

Ich wünsche allen einen schönen Frühling und Sommer,
herzliche Grüße,

Constance Mürle

„Romanian Roots e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein und kann Spendenbescheinigungen ausstellen.

Romanian Roots e.V.

Constance Mürle

Walter-Stößer-Weg 23

75180 Pforzheim

Tel. 07231 765376

www.romanian-roots.de

constance.muerle@gmail.com

Spendenkonto:

Romanian Roots/Constance Mürle

Sparkasse Pforzheim-CalwIBAN:

DE 43666500850008925461